

logitech®

# MITARBEITER FÜR HYBRIDE ARBEIT AUSSTATTEN

STUDIE VON LOGITECH ZUR REMOTE-ARBEIT:  
WAS UNS DIE FORSCHUNG ÜBER IHRE BEDÜRFNISSE  
VERRÄT



# INHALTSVERZEICHNIS

**1** EINLEITUNG

**3** METHODIK

**4** STANDARDS FÜR IT UND MITARBEITERHARDWARE

**8** HERAUSFORDERUNGEN FÜR MITARBEITER SIND ALLGEGENWÄRTIG

**9** PROBLEME

10 Video

14 Audio

16 Ergonomie

18 Entstandene Behelfslösungen

**23** FAZIT

**24** EMPFEHLUNGEN VON LOGITECH



# EINLEITUNG

Zu Beginn der Pandemie sagten zahlreiche Führungskräfte voraus, dass nach einer kurzen Zeit des Remote-Arbeitens eine schnelle Rückkehr zur „Normalität“ stattfinden würde. Aber das ist nicht passiert.

Stattdessen ist das hybride Arbeiten die neue Realität und die Mehrheit der Mitarbeiter gibt an, dass sie die Flexibilität von Remote- und hybrider Arbeit bevorzugt<sup>1</sup>. Führungskräfte versuchen nun, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Wünschen der Mitarbeiter und den Anforderungen des Unternehmens zu finden. Dabei müssen nicht nur die Unsicherheiten, Spannungen und Risiken der heutigen Zeit berücksichtigt werden, sondern auch die Tatsache, dass Mitarbeiter immer größeren Wert auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben legen, hohe Erwartungen an ihre Arbeit stellen und allgemein intensiv um qualifizierte Mitarbeiter geworben wird.

Es überrascht daher nicht, dass in einer **aktuellen Studie** zu den Prioritäten von CEOs für den Zeitraum 2022/2023 Personalthemen zu den drei wichtigsten strategischen Unternehmensprioritäten gehörten.

Darüber hinaus stehen viele Unternehmen fast drei Jahre nach Beginn der Pandemie gerade erst am Anfang, wenn es um die Umsetzung von Plänen zur Einführung hybrider Arbeitsformen geht. Vieles ist dabei noch unklar. Dennoch steigt die Dringlichkeit, passende Ansätze zu erarbeiten, die sowohl für die Mitarbeiter als auch für das Unternehmen funktionieren.

<sup>1</sup>Microsoft Work Trend Index 2022

# KOMPLEXE ZUSAMMENHÄNGE VERSTEHEN

In diesem Bericht möchten wir uns die aktuelle Situation hinsichtlich Remote-Zusammenarbeit aus der Perspektive der Mitarbeiter ansehen. Wir möchten Unternehmen dabei helfen, die dringendsten Bedürfnisse dieser zu verstehen, damit sie sie besser für die Arbeitswelt der Zukunft ausstatten können.

Wir stellen die wichtigsten Erkenntnisse aktueller Forschung zur Remote-Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitern im Homeoffice vor, die standardmäßige Geräte wie Computer, Mäuse, Tastaturen und Monitore verwenden. Außerdem vergleichen wir diese Erkenntnisse mit den Ergebnissen, die wir in Befragungen von IT-Entscheidern erhalten haben.

**Wir haben festgestellt, dass die Mitarbeiter zwar angemessen für produktives Arbeiten in herkömmlichen Büros, nicht aber für eine optimale Remote-Zusammenarbeit ausgestattet sind.**



# METHODIK

## Befragungen von IT-Entscheidern

Logitech hat mehr als 1.000 Entscheidungsträger für IT-Hardware in großen Unternehmen befragt<sup>2</sup>, um zu erfahren, ob sich ihre Standards im Bereich Hardware und Software im Laufe der Pandemie verändert haben. Anschließend haben wir in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsunternehmen **Escalent** detailliertere Befragungen durchgeführt, um die Ergebnisse noch weiter aufzuschlüsseln. Die Highlights dieser Befragung bieten einen wichtigen Kontext, wenn es um die Beobachtungen in Bezug auf die Mitarbeitererfahrung geht.



## Befragungen der Endbenutzer

Durch zu Hause durchgeführte Befragungen im Rahmen einer gemeinsamen Studie mit **ETHNO** haben wir eine Vielzahl von Problemen identifiziert, mit denen die Mitarbeiter bei Videoanrufen und bei der Arbeit im Homeoffice mit Standardgeräten zu kämpfen haben.

Anschließend haben wir eine sehr viel größere Personengruppe in Deutschland, den USA und China befragt<sup>3</sup>, um zu ermitteln, inwieweit diese Probleme Mitarbeiter betreffen, die Videoanrufe im Homeoffice führen. In Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsunternehmen **2CV Research** haben wir die Standpunkte und Bedürfnisse von mehr als 3.000 Remote-Mitarbeitern untersucht, die hauptsächlich standardmäßige Computinggeräte nutzen.



<sup>2</sup>Im Mai 2021 und im Mai 2022 wurden quantitative und qualitative Studien mit Entscheidungsträgern im Bereich IT-Hardware durchgeführt.

<sup>3</sup>Die quantitative Studie mit Endbenutzern wurde im Mai 2022 im Anschluss an die qualitative Studie von November 2021 durchgeführt.

# ARBEIT HAT SICH STARK VERÄNDERT – DIE GERÄTE JEDOCH NICHT

Als immer mehr im Homeoffice gearbeitet wurde, haben sich die Standards für die Bereitstellung von Geräten für die Mitarbeiter nur geringfügig geändert. Die meisten Mitarbeiter haben einfach ihre Geräte mit nach Hause genommen und sich einen provisorischen Arbeitsplatz im Esszimmer, Schlafzimmer, auf dem Sofa und einige auch in einem separaten Arbeitszimmer eingerichtet.

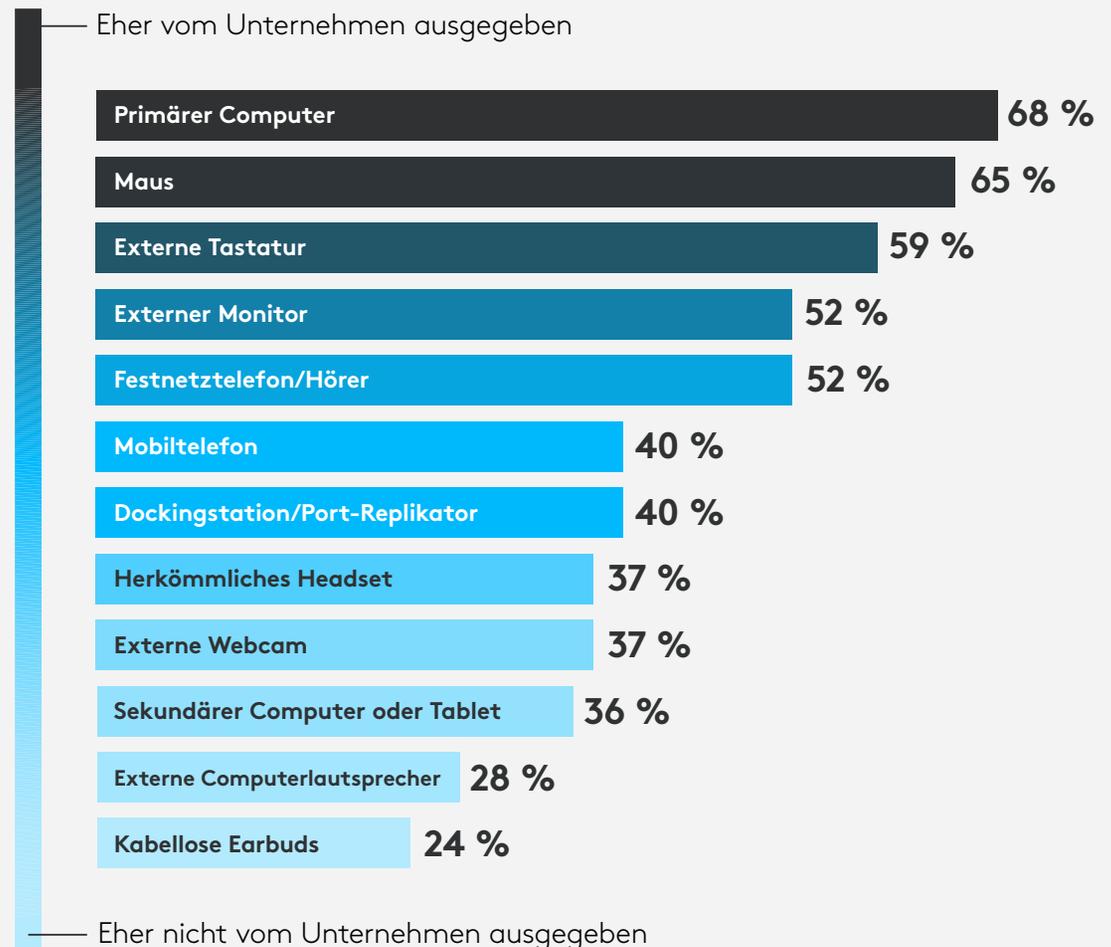
In den meisten Fällen waren das standardmäßige Computer und Peripheriegeräte, die sie zuvor im Büro genutzt haben, wo sich die Zusammenarbeit hauptsächlich in Konferenzräumen abspielte. Nach mehr als zwei Jahren, in denen Mitarbeiter fast ausschließlich über Video zusammenarbeiten, hat sich an den Standards zur Bereitstellung von Technologie kaum etwas geändert.



# FÜR VIDEO COLLABORATION MÜSSEN DIE MEISTEN MITARBEITER AUF IHRE EIGENEN GERÄTE ZURÜCKGREIFEN

In unserer Umfrage unter Entscheidungsträgern für IT-Hardware gaben weniger als 40 % der Befragten an, dass ihr Unternehmen externe Webcams, Headsets oder anderes Zubehör zur Optimierung der Audio- und Videoleistung bereitstellt, obwohl viele Mitarbeiter bereits seit mehr als einem Jahr Remote-Meetings durchführen.

Geräte, die Mitarbeitern standardmäßig oder auf Anfrage nach Genehmigung zur Verfügung gestellt werden



# MITARBEITER LÖSEN AUFTRETENDE PROBLEME HÄUFIG SELBST

Während einige Unternehmen verstanden haben, dass ihre Mitarbeiter bei dauerhafter Arbeit im Homeoffice anders ausgestattet werden müssen, haben kürzlich durchgeführte ausführliche Befragungen von IT-Verantwortlichen gezeigt, dass sich am Status quo kaum etwas geändert hat.

Dies hat zu einer unbeabsichtigten Belastung für die Mitarbeiter und ihre Vorgesetzten geführt, die versuchen die Herausforderungen bei der Remote-Arbeit via Video zu verstehen und Lösungen zu finden.



# WAS GILT ALS STANDARDMÄSSIGE HARDWARE FÜR REMOTE-MITARBEITER UND MITARBEITER IN EINEM HYBRIDEN ARBEITSUMFELD?

“ Unsere Mitarbeiter erhalten Laptops. Die meisten von ihnen bekommen auch ein Mobiltelefon. Es gibt ein oder zwei Mitarbeitergruppen, die nicht standardmäßig damit ausgestattet werden, aber wenn der Vorgesetzte Bedarf sieht, stellen wir die entsprechenden Geräte zur Verfügung. Peripheriegeräte wie ein Monitor, eine Tastatur oder eine Maus können vom Mitarbeiter beantragt werden. ”

– LEITER EINER IT-ABTEILUNG IM BEREICH VERKAUF/ONLINEHANDEL VON LUXUSMODE

“ Normalerweise erhalten unsere Mitarbeiter einen Desktop-PC oder Laptop, je nachdem, was der Vorgesetzte beantragt. Die meisten Mitarbeiter werden zudem mit zwei Monitoren ausgestattet. Einige erhalten auch weitere Peripheriegeräte. ”

– LEITER EINER IT-ABTEILUNG IM BEREICH GESUNDHEITSWESSEN



# MITARBEITER IN EINEM HYBRIDEN ARBEITSUMFELD SIND AUFGRUND VERALTETER HARDWARESTANDARDS HÄUFIG NICHT OPTIMAL AUSGESTATTET

Wir haben im Laufe des vergangenen Jahres immer wieder Remote-Mitarbeiter befragt, die viel über Video arbeiten, und haben festgestellt, dass diese Mitarbeiter oft mit Herausforderungen und ineffizienten Lösungen zu kämpfen haben, weil sie nicht ausreichend für die Zusammenarbeit und das produktive Arbeiten im Homeoffice ausgestattet sind.

**Die Schwierigkeiten treten vor allem in den folgenden Bereichen vermehrt auf:**



**VIDEO**



**AUDIO**



**ERGONOMIE**



**ENTSTANDENE BEHELFSLÖSUNGEN**

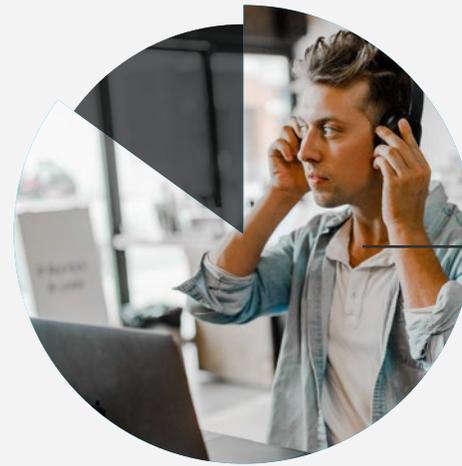
# DIE MEHRHEIT DER BEFRAGTEN HAT VIDEO- UND AUDIOPROBLEME

Aufgrund von Einschränkungen bei der Verwendung von integrierten Computerkameras, -mikrofonen und -lautsprechern bei Videobesprechungen:



**89** %

der Befragten haben  
**Videoprobleme**



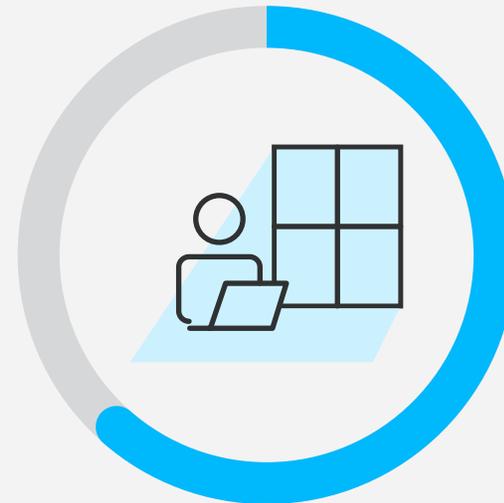
**85** %

der Befragten haben  
**Audioprobleme**

# VIDEOPROBLEME: BELEUCHTUNGSNÖTE



**64** % der Befragten haben Probleme mit **unzureichender oder unpassender Beleuchtung in der eigenen Wohnung**, die zu Schatten oder Farbabweichungen führt



**63** % der Befragten haben Probleme mit **wechselndem Tageslicht** und jahreszeitlich bedingten, sich ändernden Lichtverhältnissen

# NUTZERFEEDBACK

“In meinem Zimmer ist es nicht so hell. Das ist sehr oft eine Herausforderung. Für den Winter suche ich immer noch nach der idealen Beleuchtungslösung. ”

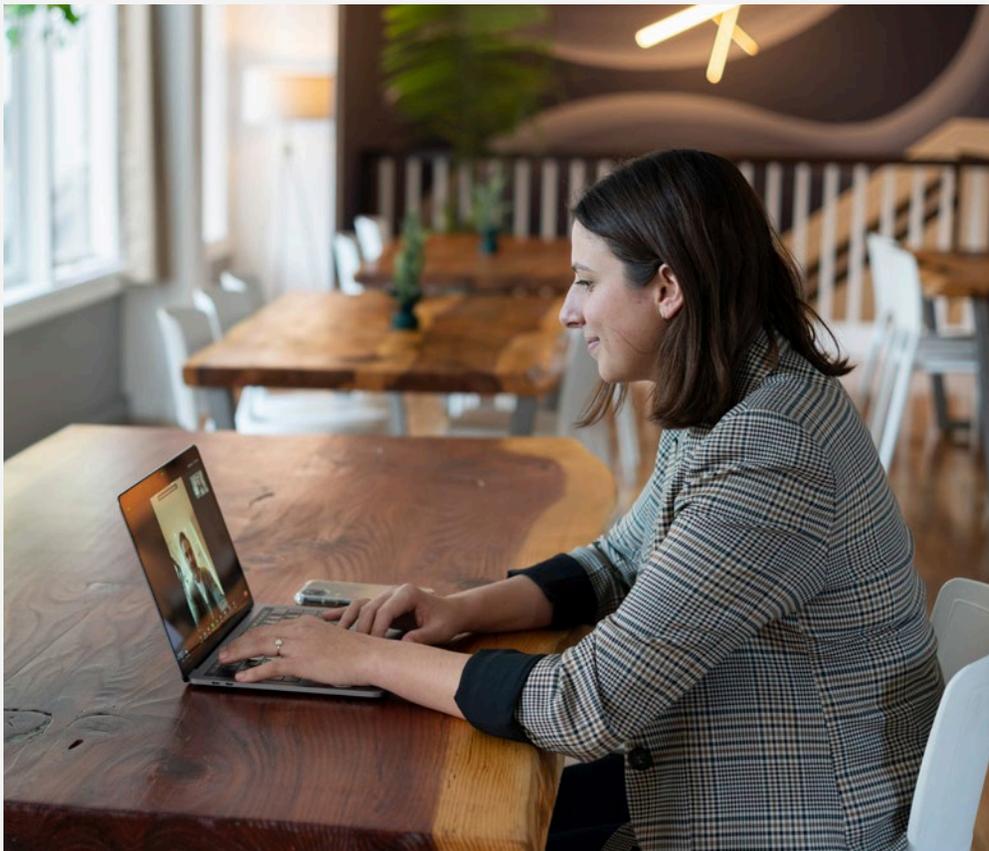
„Ich kann diese Arbeitsplatzleuchte zwar bewegen, aber das Licht ist sehr grell. Das ist nicht besonders schmeichelhaft und für die Augen recht unangenehm.“

„Als ich im Obergeschoss gearbeitet habe, war das Licht einfach anders. Auf dem Monitor sah mein Gesicht merkwürdig rot aus, fast so als hätte ich Fieber.“



# VIDEOPROBLEME: SCHLECHTE ODER UNNATÜRLICHE DARSTELLUNG

Die Videoprobleme, die Mitarbeiter geschildert haben, sind größtenteils auf die in Computern integrierten Kameras zurückzuführen.



**65 %** der Befragten sagten, der **Winkel der integrierten Kamera sei unvorteilhaft**, sodass sie nicht gut aussehen würden

**64 %** der Befragten gaben an, es sähe beim Call immer so aus, **als würden sie nach unten oder wegsehen bzw. den Gesprächspartner nicht ansehen**

**63 %** der Befragten haben das Gefühl, dass sie **vor der Kamera nicht so gut aussehen** wie im echten Leben

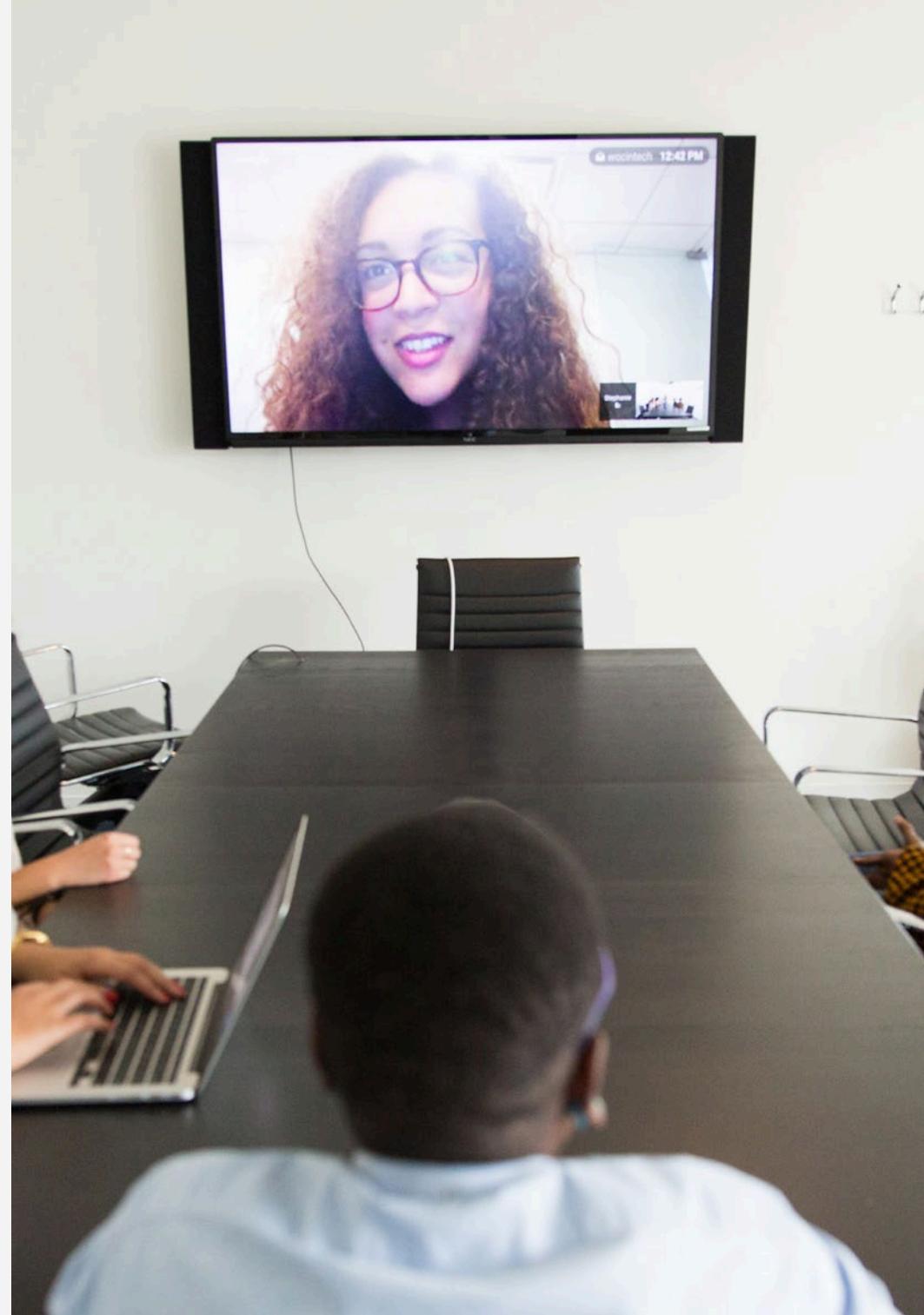
# NUTZERFEEDBACK

// Bei einer Präsentation vor 400 Lehrern möchte ich nicht, dass mein Gesicht den gesamten Bildschirm ausfüllt. Im Fernsehen ist der Kopf nie so groß zu sehen. //

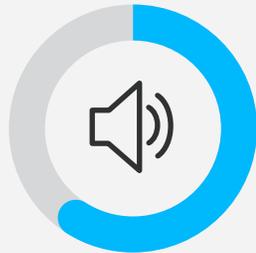
„Häufig sieht es so aus, als wäre die Kamera auf dem Schreibtisch. Ich möchte nicht nur das Kinn sehen.“

„Manchmal lehne ich mich nach vorne, um mir etwas auf dem Bildschirm anzusehen. Meine Gesprächspartner sehen dann nur meine Stirn.“

„Dieses Bild von mir ist ziemlich unvorteilhaft. Um das Gesicht herum ist es dunkel. Und von der Seite fällt helles Licht ein.“



# AUDIOPROBLEME: LAUTSPRECHER UND MIKROFON DES COMPUTERS UND HEADSETS AUF CONSUMER LEVEL FÜHREN HÄUFIG ZU EINGESCHRÄNKTER AUDIOQUALITÄT



60 %

der Befragten haben Probleme mit **der schlechten Tonqualität des Computerlautsprechers**



66 %

der Befragten haben aufgrund von **Hintergrundgeräuschen anderer Teilnehmer** Probleme, den Gesprächspartner bei Anrufen gut zu verstehen



58 %

der Befragten haben bei Anrufen Probleme mit **ablenkenden Geräuschen im eigenen Zuhause**



49 %

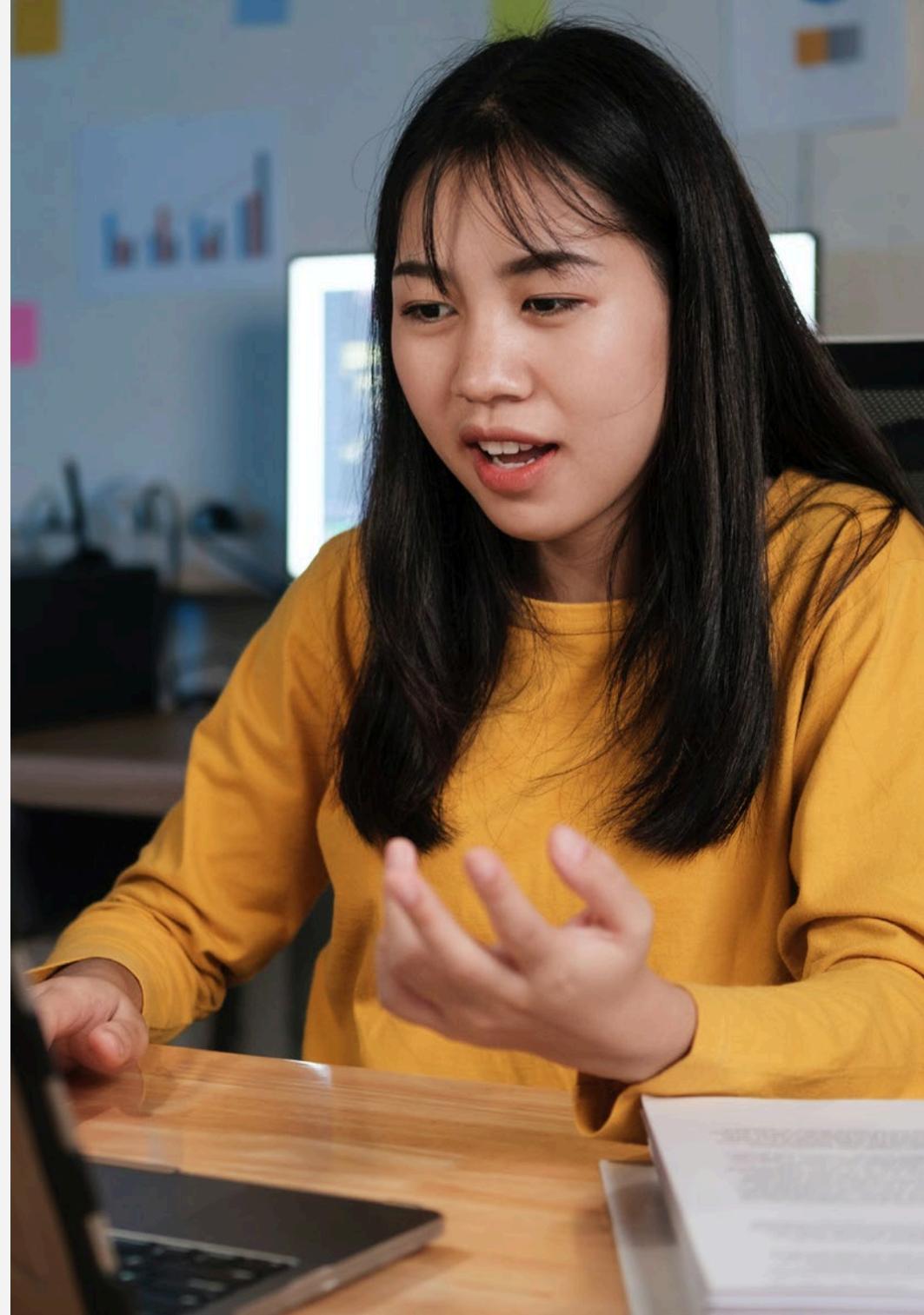
der Befragten gaben an, dass sie **Schwierigkeiten beim Anschließen der Earbuds/Kopfhörer** haben

# NUTZERFEEDBACK

“ Wenn ich jemanden nicht höre, denke ich manchmal, es liegt an meinem Laptop. Dann stelle ich ihn schräg auf, sodass die Lautsprecher nach oben zeigen. Das macht es häufig einfacher, die anderen Gesprächsteilnehmer zu verstehen. ”

„Ich finde, es lenkt ziemlich ab, wenn ich mit jemandem spreche, der eine Freisprecheinrichtung oder ein statisches Computermikrofon verwendet.“

„Der Akku meiner Earbuds ist regelmäßig leer während Meetings. Wenn ich also mein Smartphone zur Hand habe, kann ich den Lautsprecher aktivieren, während ich zum aufgeladenen Earbud wechsele. Ich verwende immer nur einen Earbud, während der andere aufgeladen wird.“



# VIELE MITARBEITER HABEN PROBLEME MIT DER ERGONOMIE

Unsere Daten zeigen, dass neben der Video- und Audioqualität auch in anderen Bereichen der Arbeit im Homeoffice Probleme auftreten.



58 %

der Befragten sagten, dass sie **eine unbequeme Position** einnehmen müssen, um im Kamerabereich zu sein

70 %

der Befragten **klagten** nach längerem Sitzen während Telefonaten **über körperliche Beschwerden**

# NUTZERFEEDBACK

“Wenn ich stehe, möchte ich nicht mit gesenktem Kopf auf meinen Laptop schauen müssen. Das ist einfach eine schreckliche Haltung, die zu Nackenproblemen führt. Der Monitor muss also deutlich höher sein. //”

„Ich sitze auf der einen Hälfte meines Stuhls, damit man den Fernseher im Hintergrund nicht sieht. Ich möchte, dass meine Gesprächspartner nur die Pflanze und die Wand hinter mir sehen, nicht den Rest meines Wohnzimmers.“

„Als ich immer wieder lange auf den Laptop gesehen habe, stellte ich fest, dass der Bildschirm zu klein war. Ich bekam Kopfschmerzen und ich wollte einen Monitor, bei dem meine Augen nicht so ermüden, wenn ich lange darauf schaue.“



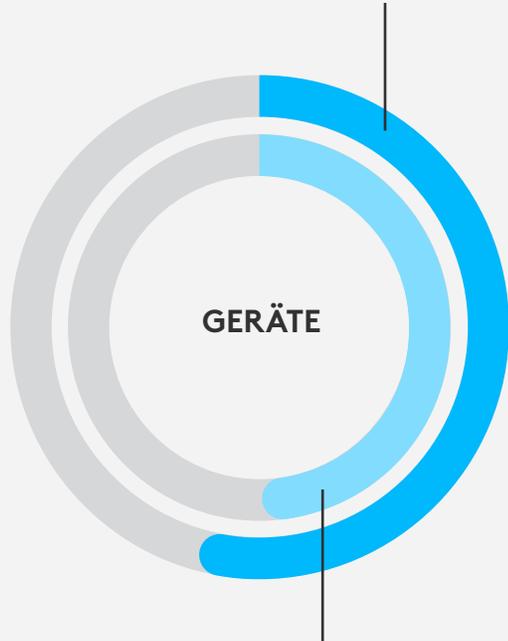
# BEHELFLÖSUNGEN SIND HÄUFIG NÖTIG UND INEFFIZIENT

Wir haben festgestellt, dass **Mitarbeiter Zeit verschwenden, wenn sie die Position ihrer Geräte, ihre eigene Position und ihre Umgebung zur Vorbereitung auf Videoanrufe immer wieder ändern müssen**. Außerdem führt das zu unvorhersehbaren und unterschiedlichen Ergebnissen.



# SOLCHE VORBEREITUNGEN UNTERBRECHEN DEN ARBEITSFLUSS UND FÜHREN ZU UNNÖTIGEN ABLENKUNGEN, DA SIE IMMER WIEDER AUFTRETEN.

**53** % der Befragten überprüfen, ob **Lautsprecher und Mikrofon** funktionieren



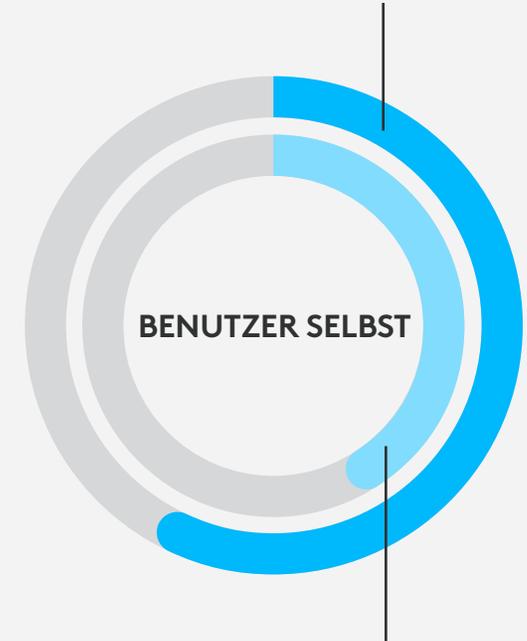
**48** % der Befragten passen die **Beleuchtung am Arbeitsplatz an**, einschließlich Lampen und Fenster

**48** % der Befragten überprüfen, ob es **störende Geräusche** in der Umgebung gibt



**46** % der Befragten ändern, was **in ihrer Umgebung/an ihrem Arbeitsplatz zu sehen ist**

**57** % der Befragten überprüfen **ihr Aussehen**, einschließlich Kleidung und Haare



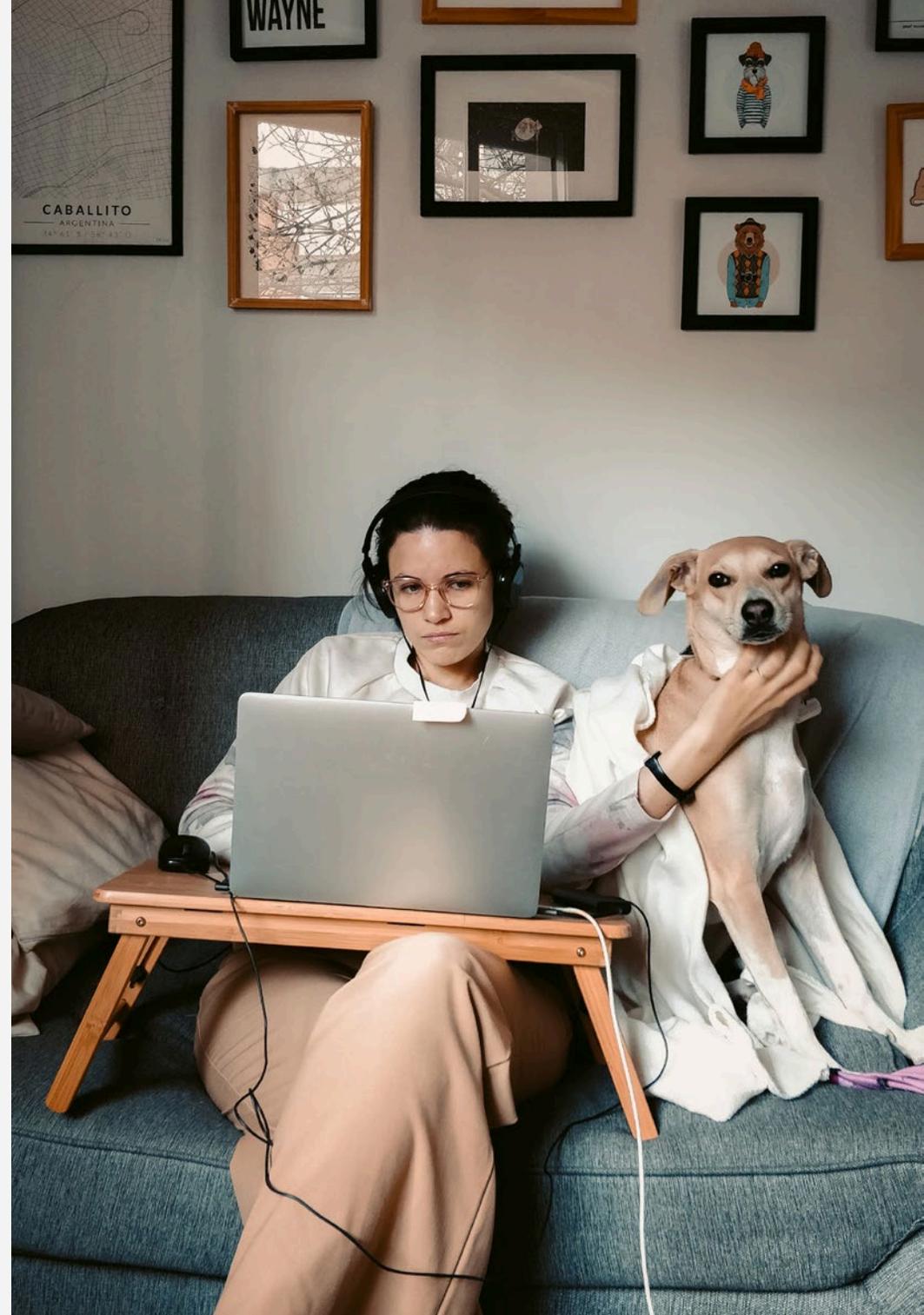
**41** % der Befragten ändern **den Sichtwinkel der Kamera**

# NUTZERFEEDBACK

// Ich schaue nach, ob ich richtig sitze. Und ich prüfe, wie es aussieht, wenn ich schreibe: Sitze ich dann verdreht und sehe komisch aus? //

„Ich möchte in der Bildmitte zu sehen sein, aber auch bequem Notizen machen können. Ich habe immer das Gefühl, dabei einen Kompromiss eingehen zu müssen.“

„Wenn es draußen hell ist, muss ich den Laptop verschieben, damit das Licht nicht direkt darauf scheint oder das Bild zu hell ist.“



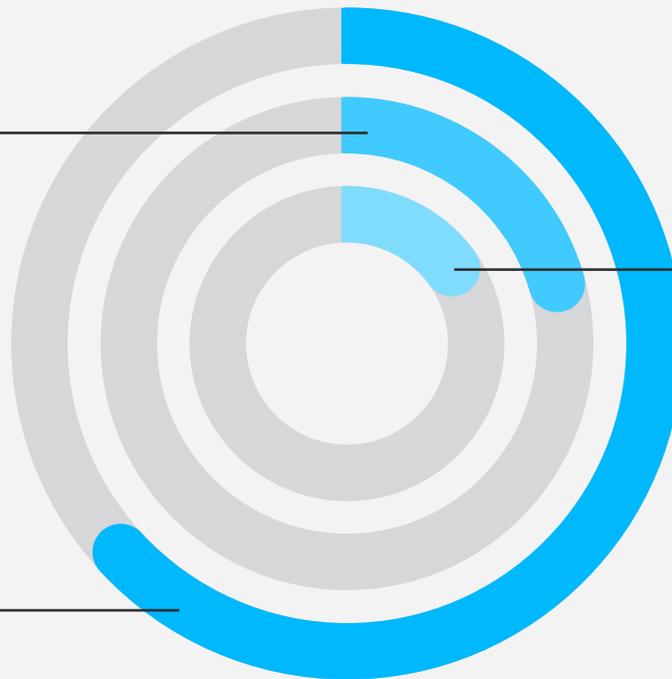
# DIE SCHWIERIGKEITEN TRETEN UNABHÄNGIG VOM JOBLEVEL DES MITARBEITERS AUF

22 %

der Befragten stehen am **Anfang ihrer Karriere**

57 %

der Befragten sind in **Management- oder leitenden Führungspositionen**

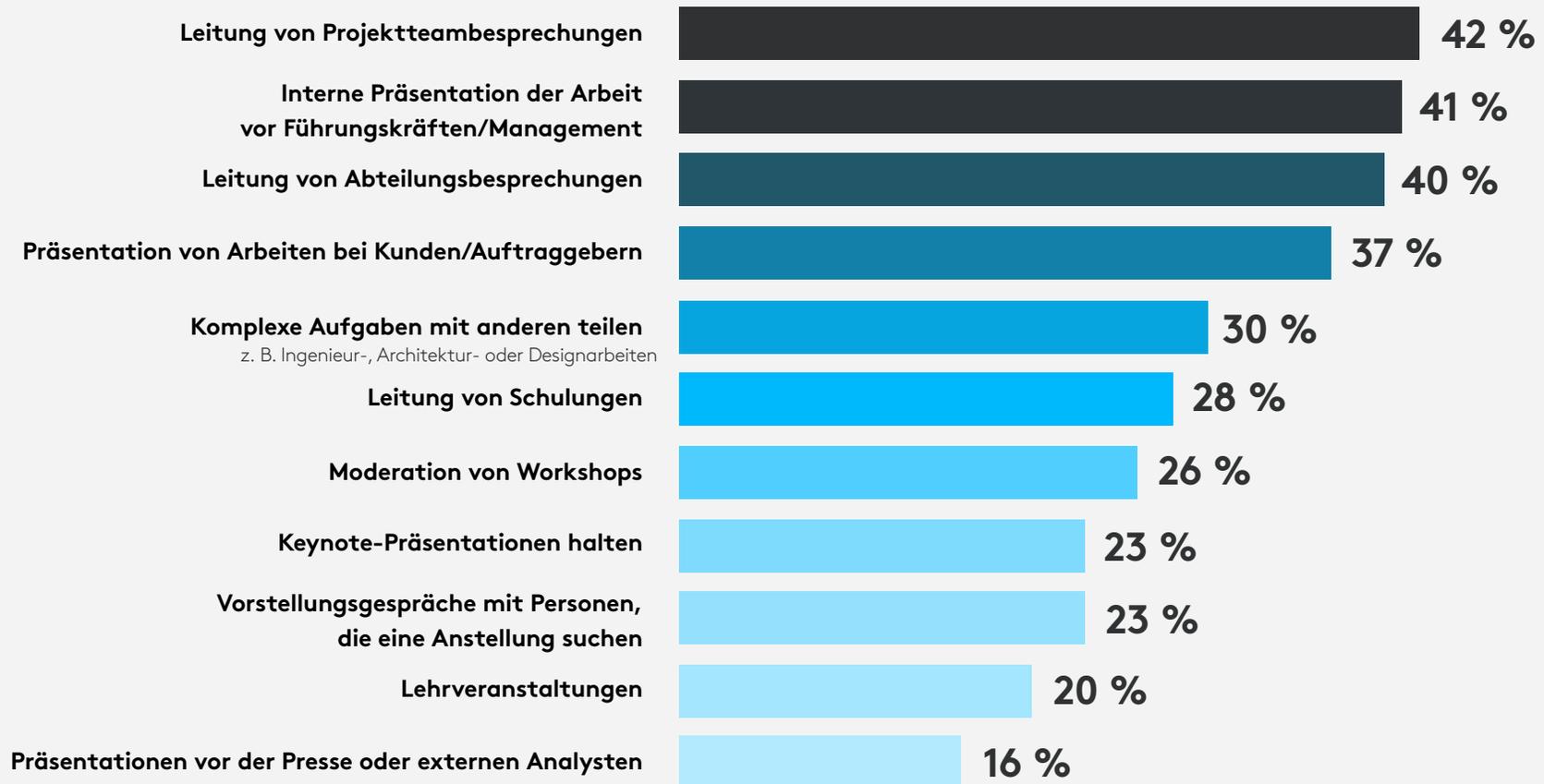


19 %

der Befragten sind **leitende Mitarbeiter**

# DIE BEFRAGTEN FÜHLEN SICH BEI WICHTIGEN MEETINGS UNZUREICHEND AUSGESTATTET

Nutzung von Videokonferenzen nach Art des Meetings:



# ZUSAMMENFASSUNG

Die Bedürfnisse der Mitarbeiter haben sich geändert und die Technik, die sie für die Zusammenarbeit verwenden, sollte sich dem anpassen.

Die Standards für produktives Arbeiten müssen für die Remote-Zusammenarbeit überdacht und weiterentwickelt werden. Ob im Homeoffice oder im Büro – Arbeitsplätze sollten speziell für die virtuelle Zusammenarbeit konzipiert sein – und nicht nur die Möglichkeiten bieten, für die sie in den letzten zwei Jahrzehnten optimiert wurden.

Viele Mitarbeiter haben unnötigerweise mit Schwierigkeiten zu kämpfen, die sich mit den heutigen zertifizierten Geräten für professionelle Ansprüche relativ einfach überwinden lassen. Das proaktive Ausstatten von Mitarbeitern im hybriden Arbeitsumfeld mit den Tools, die sie für die virtuelle Zusammenarbeit benötigen, ist eine einfache Möglichkeit, Probleme zu lösen, die sich aus einer plötzlich veränderten Arbeitswelt ergeben haben.



# EMPFEHLUNGEN VON LOGITECH

- ✓ **Sensibilisieren Sie** die Führungskräfte für die in diesem Bericht dargestellten Herausforderungen, mit denen sich Benutzer konfrontiert sehen
- ✓ **Befragen Sie die Mitarbeiter** in Ihrem Unternehmen zu den Herausforderungen im Zusammenhang mit Zusammenarbeit und Produktivität
- ✓ **Definieren Sie Voraussetzungen im Unternehmen** basierend auf Ihren Ergebnissen, nehmen Sie Änderungen vor und entwickeln Sie Ideen weiter, während Sie Pläne für das hybride Arbeitsumfeld umsetzen
- ✓ **Empfehlen Sie Tools wie Webcams, geräuschunterdrückende Earbuds und Headsets sowie Docks für die Zusammenarbeit und stellen Sie diese Geräte zur Verfügung**, um das Arbeiten in einer hybriden Umgebung deutlich zu verbessern
- ✓ Sorgen Sie für Kompatibilität, **wählen Sie Geräte aus, die für Microsoft Teams, Zoom, Google Meet und andere wichtige Cloud-Plattformen zertifiziert sind**

**Weitere Informationen** zu den Lösungen zur Video Collaboration in hybriden Arbeitsumgebungen von Logitech





**logitech®**

[www.logitech.com/business](http://www.logitech.com/business)

**Nord- und Südamerika**

7700 Gateway Blvd  
Newark, CA 94560 USA

**Logitech Europe S.A.**

EPFL - Quartier de l'Innovation  
Daniel Borel Innovation Center  
CH - 1015 Lausanne

**Logitech Asia Pacific Ltd.**

Tel: 852-2821-5900  
Fax: 852-2520-2230

Veröffentlicht im November 2022

© 2022 Logitech. Logitech, das Logitech Logo und andere Marken von Logitech sind Eigentum von Logitech und ggf. eingetragen. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Rechteinhaber. Logitech übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Fehler in dieser Veröffentlichung. Die Informationen zu Produkten, Preisen und Funktionen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.